



Außenwirtschaft

Aiwanger: "Exportpreis Bayern zeigt Stärke der bayerischen Wirtschaft auch in Krisenzeiten"

05. Mai 2021

MÜNCHEN Trotz der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind viele kleine und mittelgroße bayerische Unternehmen auch weiterhin erfolgreich international tätig. Um dieses Engagement sichtbar zu machen, können sich Betriebe mit bis zu 100 Mitarbeitern heuer wieder für den Exportpreis Bayern bewerben. Die Sonderausgabe findet unter dem Motto "Erfolgreich in schwierigen Zeiten" statt. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Mit dem Exportpreis wollen wir dieses Jahr ein deutliches Zeichen setzen: Bayerns Wirtschaft lässt sich trotz der schwierigen Bedingungen nicht unterkriegen. Ich bin überzeugt, dass viele kleine und mittelgroße Unternehmen aus dem Freistaat auch in Zukunft international bestens aufgestellt sein werden. Dank ihres Mut, innovativer Ideen und viel Durchhaltevermögen konnten sich diese Unternehmen in den vergangenen zwölf Monaten auf den Auslandsmärkten weiter behaupten, neue Märkte erschließen und ihr Angebot an die neue Lage anpassen. Solche unternehmerischen Leistungen verdienen es, gewürdigt zu werden und geben auch anderen Unternehmen neue Hoffnung."

Aufgrund der besonderen Situation wird der Exportpreis dieses Jahr in folgenden drei Kategorien verliehen:

- Erfolgreiche Auftragsabwicklung in Corona-Zeiten: Wie konnten - trotz der neuen Corona-Hürden - die Geschäfte in den bestehenden Exportmärkten erfolgreich abgewickelt werden (z.B. wegen Grenzsicherungen, neuen protektionistischen Maßnahmen etc.)?
- Gelungene Markterschließung und Kundengewinnung in Corona-Zeiten: Wie konnten neue Märkte trotz der erfolgten Einschränkungen erfolgreich erschlossen und neue Kunden gewonnen werden?
- Beachtliche Innovation in Corona-Zeiten: Wie mussten Produkte und Dienstleistungen durch innovative Ideen angepasst werden, um weiterhin international erfolgreich vertrieben werden zu können?

Teilnahmeberechtigt sind bayerische Unternehmen mit höchstens 100 Vollzeitbeschäftigten. Bewerbungen sind ab sofort und bis zum 31. Juli 2021 möglich. Alle notwendigen Unterlagen und Informationen gibt es online unter www.exportpreis-bayern.de. Jeder Preisträger erhält einen ca. 2-minütigen Kurzfilm über sein Unternehmen und seine Erfolgsgeschichte, der auf der Preisverleihung gezeigt und dem Unternehmen anschließend für Werbezwecke in deutscher und englischer Version überlassen wird.

Am 17. November 2021 ist die Preisverleihung in der Handwerkskammer für München und Oberbayern geplant. Der Exportpreis ist eine gemeinsame Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages (BIHK) sowie der Arbeitsgemeinschaft des Bayerischen Handwerks (BHT) in Zusammenarbeit mit Bayern International.

Ansprechpartner:

Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 164/21